

Fortbildungskatalog

Wintersemester 2019/2020



Foto: Universität Bamberg
Jürgen Schabel





Liebe Lehrerinnen und Lehrer, liebe Studierende,

auch im Wintersemester 2019/2020 werden unterschiedliche Fortbildungsmöglichkeiten an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg stattfinden, zu denen wir herzlich einladen. Einen Überblick über das Angebot bietet dieser Katalog.

Aktuelle Informationen, insbesondere auch zu Fortbildungen, die erst nach Druck dieses Katalogs in unser Angebot aufgenommen wurden, erhalten Sie jederzeit über das Info-Portal Lehrerbildung: www.uni-bamberg.de/lehrerbildung, dort weiter unter dem Link „[Fort- und Weiterbildungen](#)“.

Anmeldungen für Lehrkräfte für die Veranstaltungen sind über [FIBS](#) möglich.

Inhalt

Terminübersicht Wintersemester 2019/2020 3

Fortbildungen 4

 Mathematik und Naturwissenschaften 4

 Religion..... 5

 Musik..... 6

Tagungen 7

Themenangebote der Universitätsbibliothek Bamberg..... 9

Themenangebote für Schulen (SchiLF) 10

Terminübersicht Wintersemester 2019/2020

Termine	Fortbildungen
01./02.10.2019	„Gott oder Urknall – und was stimmt denn jetzt ...?“ Zugänge zum Schöpfungsglauben im Religionsunterricht
02.10.2019	Digitale Souveränität in der Schule – Konzepte, Kompetenzen und Prävention
17.10.2019	14. Bamberger Schulleitungssymposium: Schule zwischen Authentizität und virtuellen Wirklichkeiten – Im digitalen Zeitalter führen und pädagogisch gestalten
14.11.2019	"Ich seh' einen Grünen, einen Lilanen und einen Orangen. Die sind immer drei und dann fängt es wieder so an." – Mathematische Muster- und Strukturkompetenzen von 3- bis 7-jährigen Kindern
28.11.2019	Mathematisches Modellieren mit digitalen Medien
22.05.2020	Musik lebendig unterrichten – <i>Ausblick auf das Sommersemester 2020</i> –

Weitere Fortbildungen für das Wintersemester 2019/2020 befinden sich in Planung, für die zum Redaktionsschluss noch keine Informationen vorlagen.

Wir werden diese Fortbildungsangebote im Info-Portal Lehrerbildung www.uni-bamberg.de/lehrerbildung und dort weiter unter dem Link „[Fort- und Weiterbildungen](#)“ veröffentlichen sowie bei [FIBS](#) eingeben.

Fortbildungen

Mathematik und Naturwissenschaften

Forum Mathematik-Didaktik | ForMaD

"Ich seh' einen Grünen, einen Lilanen und einen Orangen. Die sind immer drei und dann fängt es wieder so an." - Mathematische Muster- und Strukturkompetenzen von 3- bis 7-jährigen Kindern

Prof. Dr. Miriam M. Lüken (Universität Bielefeld)

*Mathematik wird häufig als die Wissenschaft von den Mustern bezeichnet. Da verwundert es nicht, dass aktuelle Studien übereinstimmend die Bedeutung von (frühen) Musterkompetenzen für das Mathematiklernen belegen. Was sehr wohl verwundert ist die Tatsache, dass wir nur wenig über die Entwicklung von mathematischen Muster- und Strukturfähigkeiten - insbesondere in der frühen Kindheit - wissen. Und überhaupt: Was sind eigentlich wesentliche mathematische Muster und Strukturen im Kindergarten und im Anfangsunterricht? Der Vortrag gibt Einblick in vier Studien, die sich dem Thema von unterschiedlichen Blickwinkeln aus nähern. Dazu wurden Kindergartenkinder und Erstklässler*innen beim Musterbilden und Strukturnutzen beobachtet, befragt und gefördert. Die Ergebnisse zeigen eine Entwicklung der Musterkompetenzen auch ohne gezielte Förderung. Bereits junge Kinder bilden spontan mathematische Muster, haben unterschiedliche Sichtweisen auf Muster und nutzen verschiedene Strategien, um beispielsweise eine Musterfolge fortzusetzen. Die Komplexität der gebildeten Muster und die Elaboriertheit der Strategien nehmen dabei mit dem Alter der Kinder zu. Ohne eine explizite Thematisierung der den Mustern zugrundeliegenden Strukturen scheinen viele Kinder (und hier vor allem die Kinder mit den schwächeren mathematischen Kompetenzen) jedoch ein Strukturverständnis nicht von sich aus zu entwickeln. Diese verschiedenen Ergebnisse sollen im Vortrag dargestellt, zusammengeführt und diskutiert werden.*

14.11.2019, 18.00 – 20.00 Uhr

Otto-Friedrich-Universität, Markusstraße 8a, Raum MG2/02.10

FIBS: E214-MATH/19/3

Kostenbeitrag: keiner

Link: <https://www.uni-bamberg.de/matheinfdidaktik/wissenstransfer/formad/>

Veranstaltet durch: Didaktik der Mathematik und Informatik

Kontakt: Anna S. Steinweg, anna.steinweg@uni-bamberg.de

Forum Mathematik-Didaktik | ForMaD

Mathematisches Modellieren mit digitalen Medien

Prof. Dr. Gilbert Greefrath (Westfälische Wilhelms-Universität Münster)

Modellierungsaufgaben ermöglichen in besonderer Weise differenzierte Bearbeitungsprozesse und sind somit auch für den Einsatz in heterogenen Lerngruppen geeignet. Gleichzeitig bietet die Digitalisierung viele Chancen für den Mathematikunterricht: eine interaktivere Arbeit, eine bessere Visualisierung und die Förderung von Medienkompetenz sind einige Beispiele. Im Rahmen verschiedener Projekte wird unter anderem untersucht, welchen Einfluss der Einsatz digitaler Medien auf den

Erwerb von Modellierungskompetenzen von Schülerinnen und Schüler in der Sekundarstufe I hat und welche Rolle die Nutzung von Lösungsplänen beim mathematischen Modellieren in diesem Kontext spielt. Im Vortrag werden Ergebnisse dieser Projekte und Beispiele für geeignete Modellierungsaufgaben in der Sekundarstufe I vorgestellt.

28.11.2019, 18.00 – 20.00 Uhr

Otto-Friedrich-Universität, Markusstraße 8a, Raum MG2/02.10

FIBS: E214-MATH/19/4

Kostenbeitrag: keiner

Link: <https://www.uni-bamberg.de/matheinfdidaktik/wissenstransfer/formad/>

Veranstaltet durch: Didaktik der Mathematik und Informatik

Kontakt: Anna S. Steinweg, anna.steinweg@uni-bamberg.de

Religion

„Gott oder Urknall – und was stimmt denn jetzt ...?“ Zugänge zum Schöpfungsglauben im Religionsunterricht

Dr. Andrea Kabus, Prof. Dr. Konstantin Lindner, Prof. Dr. Henrik Simojoki (alle Universität Bamberg)

Der Lehrgang richtet sich an Praktikumslehrkräfte für die studienbegleitenden fachdidaktischen Praktika in Katholischer und Evangelischer Religionslehre der Universität Bamberg.

*Der Schöpfungsglaube ist ein Grundelement des Christentums, das herausfordert. Angesichts beständiger Fortschritte auf naturwissenschaftlichem Gebiet wird die Idee „Schöpfung“ immer wieder befragt. Bereits Kinder und Jugendliche machen sich darüber Gedanken. Für den Religionsunterricht wiederum bedeutet dies, nach Wegen zu suchen, wie der Schöpfungsglaube abseits von Oppositionsbildungen zu naturwissenschaftlichen Erkenntnissen thematisiert werden kann. Religionslehrer*innen bedürfen dazu entsprechender Kompetenzen, weshalb bei der Fortbildung unter anderem folgende religionsdidaktischen Fragen im Fokus stehen: Was denken Schüler*innen gegenwärtig hinsichtlich des Schöpfungsglaubens, wo tun sich in dieser Hinsicht lebensweltliche Anknüpfungspunkte auf? Welche religionsunterrichtlichen Möglichkeiten gibt es, den Glauben an die Schöpfung Gottes im Horizont bibelwissenschaftlicher und naturwissenschaftlicher Erkenntnisse in Lehr-Lern-Arrangements stimmig zu thematisieren?*

01.10.2019, 9.00 Uhr BIS Mi, 02.10.2019, 18.00 Uhr

Haus Frankenthal, Vierzehnheiligen 7, 96231 Bad Staffelstein

FIBS: A212-0/19/97-703 A

Kostenbeitrag: keiner

Link: <https://www.uni-bamberg.de/relpaed/veranstaltungen/praktikumsl/fortbildung-2019/> sowie <http://ilf-gars.de/>

Veranstaltet durch: Institut für Lehrerfortbildung (Kath. Religionslehre) Gars, Tassilostraße 2, 83536 Gars

Leitung: Dr. Andrea Kabus / Prof. Dr. Konstantin Lindner / Prof. Dr. Henrik Simojoki

Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts
 Lehrstuhl für Evangelische Theologie mit Schwerpunkt Religionspädagogik und Didaktik
 Kontakt: Dr. Anton Dimpflmaier, maria.schillmaier@ilf-gars.de

Musik

Musik lebendig unterrichten

Irene Hoffmann (Musikpädagogin MA), Emine Yaprak Kotzian (Musikpädagogin MA), Florian Kager (StR GY), Florian Mayer (StR RS), Monika Mühlhölzl (SLin GS), Marcus Werber (SemR GS) (alle Universität Bamberg)

In verschiedenen Workshops werden vielfältige Anregungen gegeben, wie man Musikunterricht attraktiv handlungs- und schülerorientiert gestalten kann. Die Themen sind praxisbezogen aufbereitet und eignen sich für eine direkte Umsetzung im Unterricht. Der Fortbildungstag richtet sich an Lehrkräfte aus Grund-, Mittel- und Realschulen. Musikalische Vorkenntnisse sind weder erforderlich noch hinderlich.

In zwei 90-minütigen Zeitblöcken werden jeweils drei Workshops parallel durchgeführt. Geben Sie bitte bereits bei Ihrer Anmeldung in FIBS im Feld "BEGRÜNDUNG" verbindlich an, welchen Workshop Sie in Runde 1 und Runde 2 jeweils besuchen wollen!

Workshop 1

- 1a - Elementares Musiktheater (GS; Hoffmann)
- 1b - Singen in der Sekundarstufe I (MS/RS; Kager)
- 1c - Filmvertonung mit neuen Medien (GS/MS/RS; Werber)

Workshop 2

- 2a - Klassische Musik in der Grundschule (GS; Mühlhölzl)
- 2b - Praktisch vermittelte Musiktheorie (MS/RS; Mayer)
- 2c - Musizieren ohne Sprachbarrieren (GS/MS/RS; Yaprak Kotzian)

22.05.2020, 08.15 – 12.45 Uhr

Otto-Friedrich-Universität, An der Weberei 5 (Beginn Raum WE5/00.033)

FIBS: E214-ZLB/20/10

Kostenbeitrag: keiner

Link: <https://www.uni-bamberg.de/lehrerbildung/>

Veranstaltet durch: Lehrstuhl für Musikpädagogik und Musikdidaktik

Kontakt: Dr. Eva Meidel, eva.meidel@uni-bamberg.de

Tagungen

Tagung "Digitale Souveränität in der Schule - Konzepte, Kompetenzen und Prävention"

Professur für Pathopsychologie, ZLB

Sowohl der Bund als auch Bayern propagieren Digitalisierung in den Schulen, die Prävention von Internetsucht oder Medienkompetenz wird dabei bis jetzt leider vernachlässigt.

Hier setzt die Fachtagung an. Für interessierte Lehrkräfte, Schulleitungen, Schulsozialpädagogen/-pädagoginnen und andere sozialpädagogische Fachkräfte, auch Eltern- und Schülervertreter/-innen informiert die Universität Bamberg über einen kreativen Einsatz digitaler Medien im Unterricht, damit diese nicht nur als Ersatz für Papier und Bleistift gesehen werden. Um dysfunktionalen Aspekten ausgedehnter Mediennutzung vorzubeugen, werden verschiedene Präventionsprojekte zur Verbesserung der Medienkompetenz und zur Vorbeugung von Cybermobbing vorgestellt.

In Workshops am Nachmittag lernen die Teilnehmer/-innen die Präventionsprojekte besser kennen, diskutieren medienpädagogische Konzepte in Grund- und weiterführenden Schulen oder erfahren den Einsatz digitaler Medien im MINT-Unterricht.

02.10.2019, 10.30 – 17.00 Uhr

Otto-Friedrich-Universität, Markusstraße 8 a, MG 1 und MG 2

FIBS: E214-ZLB/19/9

Kostenbeitrag: keiner

Link: <https://www.uni-bamberg.de/index.php?id=129192>

Veranstaltet durch: Professur für Pathopsychologie, ZLB

Kontakt: Dr. Johannes Weber, johannes.weber@uni-bamberg.de

Bei Interesse bitte kurzfristig melden unter digitag.lehrerbildung@uni-bamberg.de

Tagung "14. Bamberger Schulleitungssymposium: Schule zwischen Authentizität und virtuellen Wirklichkeiten - Im digitalen Zeitalter führen und pädagogisch gestalten"

Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen (ALP), Lehrstuhl für Allgemeine Pädagogik, ZLB

Als Megatrend verändert die Digitalisierung unser gesamtes gesellschaftliches und berufliches Leben. Schülerinnen und Schüler fühlen sich in virtuellen Welten vielfach zuhause und beherrschen manche digitale Technologie besser als ihre Lehrkräfte. Während die Gesellschaft noch auf der Suche nach einem angemessenen Umgang mit der Digitalisierung ist, sind Lehrkräfte gefordert, als Vorbild voranzugehen und Schüler in ihrem Lern- und Entwicklungsprozess zu begleiten. Die kritische Beurteilung von Informationen, das Erlernen von Selbstregulation und zielführende Suchstrategien sind dabei wichtige Lernbereiche.

Die Schulgemeinschaft erwartet von ihren Leitungskräften, dass sie die dafür notwendigen Rahmenbedingungen schaffen und Orientierungshilfen bieten. Darüber hinaus gilt es für Schulleitungen, in ihrer Kommunikation ein angemessenes Verhältnis von analogen Begegnungen und digitalen Mitteilungen zu finden sowie Führen und Kooperieren in Netzwerken zu denken. Anliegen des 14. Bamberger Schulleitungssymposiums 2019 ist es, Schulleitungen für die mit diesen Anforderungen verbundenen Führungsaufgaben zu stärken. Das Schulleitungssymposium wird vom Zentrum für Lehrerinnen- und Lehrerbildung Bamberg und der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen gemeinsam veranstaltet.

Das Bamberger Schulleitungssymposium ist eine traditionsreiche Veranstaltung, die bis heute bundesweite Anerkennung findet. Im Zweijahresrhythmus treten pädagogische Führungskräfte aus ganz Deutschland mit Vertretern aus Wissenschaft und Bildung in einen intensiven Austausch über wichtige Themen aus den Bereichen Schulmanagement, Schulqualität und Schulentwicklung.

17.10.2019, 14.00 Uhr BIS 19.10.2019, 12.00 Uhr

Otto-Friedrich-Universität, Markusplatz 3, Marcushaus

FIBS: A211-3.1/19/97/028A

Kostenbeitrag: Eigenbeitrag für staatliche bayerische Teilnehmer: 99,00 €, sonstige Teilnehmer: 99,00 €

Link: https://alp.dillingen.de/lehrgangs-suche/?ext_id=33175
<https://www.uni-bamberg.de/lehrerbildung/schulleitungen-und-angehende-lehrkraefte/lebenslanges-lernen/sls/>

Veranstaltet durch: ALP Dillingen, Lehrstuhl für Allgemeine Pädagogik, ZLB

Kontakt: StD Ewald Blum, e.blum@alp.dillingen.de
Caroline Rau, caroline.rau@uni-bamberg.de

Themenangebote der Universitätsbibliothek Bamberg

Informationskompetenz ist nicht nur in der Hochschullehre, sondern auch für den Schulunterricht ein wichtiges Thema. Wir bieten regelmäßig Fortbildungen für Lehrerinnen und Lehrer zu den Themen „Fit für das W-Seminar“ und „Professionelle Internetrecherche und Nutzung von Online-Ressourcen“ an.

Inhalte „Fit für das W-Seminar“

- Angebote der UB Bamberg im Überblick,
- Literaturrecherche im Bamberger Katalog (mit Fernleihe),
- Überblick über Zeitschriften (Print- und E-Medien),
- Recherche in Datenbanken (FIS Bildung, allgemeine Nachschlagewerke, Zeitungsdatenbanken).

Inhalte „Professionelle Internetrecherche und Nutzung von Online-Ressourcen“

- Bewertungskriterien für Internetseiten,
- verschiedenen Suchmaschinen,
- Recherchestrategien im Internet,
- Wikipedia,
- Open Educational Resources,
- Plagiatserkennung.

Unsere Lehrerfortbildungen finden üblicherweise in einer der [Teilbibliotheken](#) in der Innenstadt statt.

Die Dauer ist jeweils eintägig.

Die Anmeldung ist ausschließlich über den [Fortbildungskalender FIBS](#) möglich, in dem Sie auch die aktuellen Termine finden.

Kontaktperson: Dr. Inga Gerike, inga.gerike@uni-bamberg.de

Themenangebote für Schulen (SchiLF)

Das Zentrum für Lehrerinnen- und Lehrerbildung und seine Mitglieder verstehen sich regional in der Schulumgebung vernetzt und bieten **Wissenstransfer-Veranstaltungen in Form schulinterner Fortbildungen** (SchiLF) sowie mehrere Schulen oder ganze Regierungsbezirke umfassende **Fortbildungen außer Haus** an.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die jeweils genannte Kontaktperson, um Konditionen und Verfügbarkeiten abzuklären.

Themenangebote des Lehrstuhls für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts (Institut für Katholische Theologie)

- Kirchengeschichte schülerorientiert und zeitgemäß im Religionsunterricht thematisieren
- Lernen an der eigenen Biographie, Lernen an fremden Biographien. Religionsunterrichtliche Optionen
- Möglichkeiten, im Religionsunterricht zur Wertebildung der Schülerinnen und Schüler beizutragen
- Lernen mit der Bibel im Religionsunterricht

Kontaktperson: Prof. Dr. Konstantin Lindner, konstantin.lindner@uni-bamberg.de

Themenangebote der Juniorprofessur für Beratung im schulischen Kontext

- Kollegiale Beratung unter Lehrkräften
- Kollegiale Beratung unter Schulleiterinnen und Schulleitern
- Verschiedene Workshopangebote zur professionellen Gesprächsführung in Schule und Unterricht (Beratungs-, Rückmelde- und Konfliktgespräche)

Kontaktperson: Prof. Dr. Daniela Sauer, daniela.sauer@uni-bamberg.de

Themenangebote der Professur für Didaktik der Naturwissenschaften

Wir bieten in unregelmäßigen Abständen Lehrerfortbildungen im Bereich der Naturwissenschaften für die Grundschule bis zum Gymnasium an, z.B.

- Mikroskopieren
- die Vermittlung der Evolutionstheorie
- die Präparation von Organen

Wir beraten und arbeiten mit außerschulischen Lernorten wie z.B. Nationalparkzentren, Museen oder zoologischen Gärten zusammen. Zudem unterstützen wir außerschulische Institutionen beispielsweise bei einer Drittmittelförderung oder bei der Konzeption und Evaluation von Lernangeboten.

Kontaktperson: Prof. Dr. Jorge Groß, jorge.gross@uni-bamberg.de

Themenangebote für Schulen (SchiLF)

Themenangebote der Professur für Angewandte Informatik, insbes. Kognitive Systeme

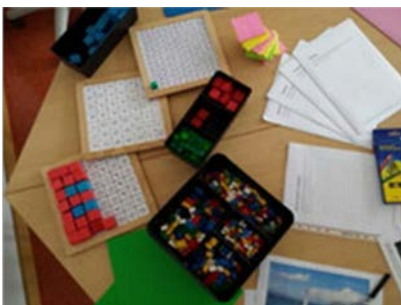
Für Lehrkräfte, die Kinder gerne spielerisch an informatische Themen heranführen möchten, bieten wir in unregelmäßigen Abständen Lehrerfortbildungen zur Experimentierkiste für die Grundschule an. Bei Interesse an einer Fortbildungsveranstaltung fragen Sie gerne bei uns an.

Die Experimentierkiste Informatik enthält Lern- und Erfahrungsmaterialien, mit denen die Kinder spielerisch an informatische Themen herangeführt werden und Antworten auf folgende Fragen finden:

- Berufsbild Informatikerin / Informatiker: Was machen Informatikerinnen und Informatiker?
- Pixel: Wie stellt ein Computer Bilder dar?
- Analog und digital: Was bedeutet analog / digital?
- Computer: Aus welchen Teilen besteht ein Computer? Wofür werden diese gebraucht?
- Algorithmus: Was ist ein Algorithmus?
- Sortieren und suchen: Wie sortiert ein Computer und warum?

Weitere Themen auf Anfrage

Kontaktperson: Prof. Dr. Ute Schmid, ute.schmid@uni-bamberg.de



Fotoquelle: Professur für Angewandte Informatik, insbes. Kognitive Systeme

Das **ZLB** (Zentrum für Lehrerinnen- und Lehrerbildung Bamberg / Center for Teacher Education Bamberg) ist eine zentrale Einrichtung der Universität Bamberg. Kernaufgaben sind die Koordinierung der Lehreraus-, -fort- und -weiterbildung sowie Schul-, Unterrichts- und Professionsforschung.

Kontakt:

Zentrum für Lehrerinnen- und Lehrerbildung Bamberg
Magdalena Kübrich (Sekretariat der Geschäftsstelle)
Tel.: 0951/863-3921
Luitpoldstraße 19
96052 Bamberg
Sekretariat.zlb@uni-bamberg.de
<http://www.uni-bamberg.de/zlb>



Die **ASwW** (Akademie für Schlüsselkompetenzen und wissenschaftliche Weiterbildung) ist eine zentrale Einrichtung der Universität Bamberg. Die Fort- und Weiterbildungsangebote der Universität Bamberg formieren sich unter dem Dach der ASwW.

Kontakt (auch für Rückfragen zum Fortbildungskatalog):

Akademie für Schlüsselkompetenzen und wissenschaftliche Weiterbildung
Dr. Nicole Höhn, Koordinatorin
Tel.: 0951/ 863-2428
Luitpoldstraße 19
96052 Bamberg
asww@uni-bamberg.de
<http://www.uni-bamberg.de/asww>

